

**Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin**  
Abteilung Schule, Sport, Finanzen und Personal  
Steuerungsdienst mit Personal- und Finanzservice  
Finanzservice



**Bez 0077 A**

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, 12591 Berlin (Postanschrift)

An die  
Vorsitzende des Unterausschusses Bezirke des  
Hauptausschusses  
über  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin



Marzahn  
Hellersdorf

Dienstgebäude  
Alice-Salomon-Platz 3  
12627 Berlin



Zimmer: 455

KST:

Geschäftszeichen:

Fin L/Fin 1

(Bei Antwort bitte angeben)

über Senatskanzlei – G Sen -

Bearbeiter/in:  
Frau Lutzke

Telefon (030)  
90293 2902  
Intern: 9293

Telefax (030)  
90293 2105

Datum:  
28.01.2014

**Beratung der Nachschau der Bezirkshaushaltspläne 2014/2015**  
**Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin**

**Rote Nummer:** 1000 BZ, 0077 UA Bez

**Vorgang:** 16. Sitzung des Unterausschusses Bezirke vom 25.11.2013  
Beantwortung Fragen der Piratenfraktion zu den Bezirkshaushaltsplänen

**Ansätze (tabellarisch) zu den thematisierten Titeln**

**Gesamtkosten:** entfällt

Der UA Bezirke des Abgeordnetenhauses hat in seiner Sitzung am 25.11.2013 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirke werden gebeten, dem UA Bezirke zur Sitzung am 26. Februar 2014 zu folgenden Punkten zu berichten:

**1. Kapitel 3960 – Leistungen nach SGB II – Kommunale Träger**

- Bitte die Haushaltspläne der jeweiligen Jobcenter für 2012 (Ansatz & Ist), 2013 (Ansatz & Ist) sowie 2014 (Ansatz) herein reichen.

Fahrverbindungen:  
Bus: X54, 195  
Tram: M6, 18  
U-Bahn: U5  
Station: Hellersdorf

Sprechzeiten:  
Nach Vereinbarung

Zahlungen bitte  
bargeldlos  
an die Bezirkskasse  
Marzahn-Hellersdorf  
12591 Berlin

Berliner Bank NL DB  
Kto. 512 890 500  
BLZ 100 708 48  
IBAN: DE44100708480512890500  
BIC: DEUTDEB110

Berliner Sparkasse  
Kto. 2 243 401 935  
BLZ 100 500 00  
IBAN: DE03100500002243401935  
BIC: BELADEBEXX

Postbank  
Kto. 0 654 592 100  
BLZ 100 100 10  
IBAN: DE19100100100654592100  
BIC: PBKDEFF

E-Mail-Adresse:  
Homepage: <http://www.marzahn-hellersdorf.de>

E-Mail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur  
SE = Serviceeinheit

- Wurden im jeweiligen Jobcenter 2012 und 2013 Mittelumschichtungen aus dem Eingliederungstitel in das Verwaltungskostenbudget vorgenommen? Wenn ja, in welcher Höhe und wofür in welcher konkreten Höhe?

#### **Außen-/Prüfdienste der Jobcenter**

- Wie viele „Prüfaufträge“ wurden durch die jeweiligen Jobcenter 2012 und 2013 (erstes Halbjahr) in Auftrag gegeben und wie viele „Prüfeinsätze“ haben die Außen-/Prüfdienste 2012 und 2013 (erstes Halbjahr) durchgeführt (bitte beide Zahlen analog zu Friedrichshain-Kreuzberg angeben)?
- Wie hoch waren 2012 und 2013 die durch die Außen-/Prüfdienste ermittelten „Einsparsummen“ (bitte nach Jahr sowie Leistungen des Bundes und der Kommune aufschlüsseln)?
- Nur Marzahn-Hellersdorf: Wie ist der Außendienst im Bereich des SGB II nach Auslaufen des Kooperationsvertrages zum 30.09.2013 mittlerweile organisiert, wo ist er angesiedelt und wie viele Mitarbeiter\_innen (in VZÄ) sind mit dieser Aufgabe betraut?
- Nur Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte und Pankow: Warum können die abgefragten Daten nicht (mehr) ausgewiesen werden? Von welcher Weisungslage bzw. Berichtspflicht (von welchem Träger, welche konkrete Weisung o. ä.) ist in den Antworten konkret die Rede?
- Bitte im Bezirksvergleich die Höhe der „Einsparsumme“ und Schwerpunkte der Außendienst-Prüfungen des jeweiligen Jobcenters erläutern.
- Bitte erläutern, in welchem Kosten-Nutzen-Verhältnis die Außen-/Prüfdienste im jeweiligen Jobcenter stehen?

#### **Kosten der Unterkunft im Rechtskreis des SGB II (Titel 68108, 68144, 86319, 23607, 23105)**

##### **Titel 86319 (Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II):**

- Sofern noch nicht geschehen, bitte die Ausgaben aufschlüsseln nach Mietkautionen, Miet- und Energieschuldenübernahmen, Sonstiges in den jeweiligen Bezirken (nach der Buchungssystematik des Bundes). Sofern keine Angaben gemacht werden können, bitte konkret erläutern, warum der jeweilige Bezirk keine Angaben dazu machen kann.
- Sofern noch nicht geschehen, bitte die Anzahl der Anträge auf Miet- und Energieschuldenübernahmen 2012 und 2013 in den jeweiligen Bezirken angeben? Wie viele davon wurden positiv beschieden?
- Sofern zutreffend: Bitte erläutern, warum die Stattgabequote im jeweiligen Bezirk unter 50 Prozent liegt.

#### **Obdachlosenunterbringung**

- Kontrollen/Heimbegehungen (nur Charlottenburg-Wilmersdorf, Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Steglitz-Zehlendorf): Wie oft haben die Bezirksämter in den Jahren 2012 und 2013 Kontrollbesuche zur Überprüfung der Einhaltung der Mindestanforderungen durch die Betreiber der Unterkünfte durchgeführt (bitte nach Jahr aufschlüsseln)? Bitte Angabe der konkreten Anzahl der Kontrollbesuche/Begehungen, sofern die Frage bislang nur mit Umschreibungen wie „standardmäßig“, „in der Regel“ etc. beantwortet wurde.
- Heimbegeher\_innen: Bitte angeben wie viel Personal (in Vollzeitäquivalenten) aktuell in den jeweiligen Bezirksämtern für die Kontrolle der Mindeststandards der vertragsfreien ASOG-Unterkünfte vorgehalten wird? Sind Veränderungen der personellen Ausstattung geplant? Wenn ja, inwiefern?

#### **Soziale Wohnhilfe**

- Bitte den organisatorischen Aufbau der Sozialen Wohnhilfe im jeweiligen Bezirk erläutern, sofern nicht das Fachstellenkonzept umgesetzt wird.
- Wie ist die Betreuungsquote in der Sozialen Wohnhilfe im jeweiligen Bezirk?



- Sofern noch nicht geschehen: Welche Maßnahmen der Wohnraumsicherung in welcher Anzahl hat der jeweilige Bezirk in den Jahren 2012 und im ersten Halbjahr 2013 jeweils in welcher Anzahl ergriffen (bitte differenziert nach Art und Anzahl der Maßnahme analog zu Marzahn-Hellersdorf und Tempelhof-Schöneberg aufschlüsseln)? Sofern der jeweilige Bezirk keine statistische Angabe zu dem Bereich machen kann, bitte erläutern, warum nicht.
- Welche Kosten sind dem Bezirk durch die ordnungsrechtliche Unterbringung wohnungsloser Menschen nach ASOG in den Jahren 2012 und 2013 jeweils entstanden (bitte nach Jahr und Rechtskreis aufschlüsseln)?

## **2. Kapitel 3995 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

- Wie ist der derzeitige Betreuungsschlüssel im Bereich der Leistungsgewährung im AsylbLG im jeweiligen Bezirk?
- Welche Weisungen, Leitfäden und Arbeitshilfen im Bereich des AsylbLG bestehen derzeit auf bezirklicher Ebene (bitte auflisten nach Titel, Regelungsgegenstand und Datum)?
- Sofern noch nicht beantwortet: Wie viele AsylbLG-Bezieher\_innen in Zuständigkeit des jeweiligen Bezirkes wohnen aktuell:
  - a) in einer Mietwohnung,
  - b) in einer LAGeSo-Vertragsunterkunft für Asylsuchende,
  - c) in einer vertragsfreie Obdachlosenunterkunft,
  - d) in einer kommunalen Obdachlosenunterkunft oder
  - e) sonstiges?
- Erstausrüstung für die Wohnung: Wie hoch waren 2012 und 2013 die Anzahl und die Höhe der Erstausrüstungen für AsylbLG-Leistungsbezieher\_innen in Zuständigkeit des jeweiligen Bezirkes, die von einer Gemeinschaftsunterkunft in eine Wohnung gezogen sind (bitte Anzahl der Anträge, Gesamthöhe und Durchschnittshöhe pro Bedarfsgemeinschaft angeben)?
- Ein-Euro-Jobs: Wie viele AsylbLG-Leistungsbezieher\_innen in Zuständigkeit des jeweiligen Bezirkes haben 2012 und 2013 Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG ausgeübt (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?
- Wie vielen Leistungsbezieher\_innen sind 2012 und 2013 nach § 5 Absatz 4 AsylbLG die Leistungen gekürzt worden, weil sie zugewiesene Arbeitsgelegenheiten abgelehnt haben (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?
- Wie viele Widersprüche gegen Entscheidungen des jeweiligen Bezirkes im Bereich des AsylbLG sind 2012 und 2013 eingelegt worden (bitte absolute und prozentuale Zahlen angeben sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
- Wie wurden diese Widersprüche erledigt (bitte nach Jahr und Erledigungsart aufschlüsseln)?
- Wie lange dauerte 2012 und 2013 die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Widersprüchen in den Bezirken im Bereich des AsylbLG (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?

Hierzu wird berichtet:

## **1. Kapitel 3960 – Leistungen nach SGB II – Kommunale Träger**

- Bitte die Haushaltspläne der jeweiligen Jobcenter für 2012 (Ansatz & Ist), 2013 (Ansatz & Ist) sowie 2014 (Ansatz) herein reichen.

siehe Anlage Seite 1 - 8

- Wurden im jeweiligen Jobcenter 2012 und 2013 Mittelumschichtungen aus dem Eingliederungstitel in das Verwaltungskostenbudget vorgenommen? Wenn ja, in welcher Höhe und wofür in welcher konkreten Höhe?

Im Jahr 2013 wurden 1.511.220 Euro von den EGL (Eingliederungsleistungen) ins VKB (Verwaltungskostenbudget) umgeschichtet. Ursächlich hierfür sind die zusätzlichen Möglichkeiten zur Beschäftigung von unbefristetem und befristetem Personal.

Im Jahr 2012 gab es keine Mittelumschichtung.

### Außen-/Prüfdienste der Jobcenter

- Wie viele „Prüfaufträge“ wurden durch die jeweiligen Jobcenter 2012 und 2013 (erstes Halbjahr) in Auftrag gegeben und wie viele „Prüfeinsätze“ haben die Außen-/Prüfdienste 2012 und 2013 (erstes Halbjahr) durchgeführt (bitte beide Zahlen analog zu Friedrichshain-Kreuzberg angeben)?

2012	1.464 Aufträge
2013	617 Aufträge

2012 wurden 1.421 Prüfeinsätze und im 1. Halbjahr 2013 - 530 durchgeführt.

- Wie hoch waren 2012 und 2013 die durch die Außen-/Prüfdienste ermittelten „Einsparsummen“ (bitte nach Jahr sowie Leistungen des Bundes und der Kommune aufschlüsseln)?

Ermittelte Einsparsumme (Kommune)

2012	120.985 Euro
2013 (bis 30.06.2013)	25.976 Euro

- Nur Marzahn-Hellersdorf: Wie ist der Außendienst im Bereich des SGB II nach Auslaufen des Kooperationsvertrages zum 30.09.2013 mittlerweile organisiert, wo ist er angesiedelt und wie viele Mitarbeiter\_innen (in VZÄ) sind mit dieser Aufgabe betraut?

Der Außendienst ist im Leistungsbereich, Team Unterhalt/Ordnungswidrigkeiten angesiedelt. Die Aufträge ergehen in begründeten Fällen von den Leistungsbereichen an den Prüfdienst. Der Prüfdienst ist lt. Stellenplan mit 4 VZÄ ausgestattet.

- Nur Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte und Pankow: Warum können die abgefragten Daten nicht (mehr) ausgewiesen werden? Von welcher Weisungslage bzw. Berichtspflicht (von welchem Träger, welche konkrete Weisung o. ä.) ist in den Antworten konkret die Rede?

Durch Umorganisation des Prüfdienstes wurde vorübergehend die Statistik nicht vollständig geführt, die jetzt aber wieder in vollem Umfang erfolgt.

- Bitte im Bezirksvergleich die Höhe der „Einsparsumme“ und Schwerpunkte der Außendienst-Prüfungen des jeweiligen Jobcenters erläutern.

Bezüglich der Einsparungen werden Kosten und Prüfaufträge gegenübergestellt. Lt. Kooperationsvertrag wurden durch das Jobcenter pro Prüfauftrag 77,40 Euro gezahlt. Schwerpunkte der Prüfungen sind Anträge auf Erstaussstattungen für die Wohnung (§ 24 SGBII) sowie eheähnliche Bedarfsgemeinschaften.

- Bitte erläutern, in welchem Kosten-Nutzen-Verhältnis die Außen-/Prüfdienste im jeweiligen Jobcenter stehen?

Im Jahr 2012 wurden 1.421 Prüfungen vorgenommen, das ergibt eine Kostensumme von 109.985 Euro. Die Einsparsumme betrug 120.985 Euro. Für das Jahr 2013 kann aus den bereits genannten Gründen die Einsparsumme den Kosten nicht gegenübergestellt werden.

### **Kosten der Unterkunft im Rechtskreis des SGB II (Titel 68108, 68144, 86319, 23607, 23105)**

#### **Titel 86319 (Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II):**

- Sofern noch nicht geschehen, bitte die Ausgaben aufschlüsseln nach Mietkautionen, Miet- und Energieschuldenübernahmen, Sonstiges in den jeweiligen Bezirken (nach der Buchungssystematik des Bundes). Sofern keine Angaben gemacht werden können, bitte konkret erläutern, warum der jeweilige Bezirk keine Angaben dazu machen kann.

Aufschlüsselung der gewährten Darlehen 3960 / 86319 nach Unterkonten in TEuro

	gesamt	KdU	Wohnungsbe- schaffungskosten (u.a. Mietkautionen)	Mietschulden	Kosten f. EA Woh- nung	Kosten f. EA Beklei- dung	mehrtägige Klassen- fahrten	KdU bei ausgeschl. Azubi
HHJ 2012	2.296,0	35	1.591	588	81	1	0	0
HHJ 2013	2.227,3	44	1.548	585	50	0,2	0	0,1

- Sofern noch nicht geschehen, bitte die Anzahl der Anträge auf Miet- und Energieschuldenübernahmen 2012 und 2013 in den jeweiligen Bezirken angeben? Wie viele davon wurden positiv beschieden?

Jahr 2012                      994 Anträge (lt. vorheriger Beantwortung)  
Jahr 2013                      728 Anträge

Davon positiv beschiedene Anträge

Jahr 2012                      526 Anträge  
Jahr 2013                      413 Anträge

- Sofern zutreffend: Bitte erläutern, warum die Stattgabequote im jeweiligen Bezirk unter 50 Prozent liegt.

Entfällt.

### **Obdachlosenunterbringung**

- Kontrollen/Heimbegehungen (nur Charlottenburg-Wilmersdorf, Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Steglitz-Zehlendorf): Wie oft haben die Bezirksämter in den Jahren 2012 und 2013 Kontrollbesuche zur Überprüfung der Einhaltung der Mindestanforderungen durch die



Betreiber der Unterkünfte durchgeführt (bitte nach Jahr aufschlüsseln)? Bitte Angabe der konkreten Anzahl der Kontrollbesuche/Begehungen, sofern die Frage bislang nur mit Umschreibungen wie „standardmäßig“, „in der Regel“ etc. beantwortet wurde.

Die Anzahl von durchgeführten Kontrollbesuchen usw. wurde statistisch nicht erfasst.

- Heimbegeher\_innen: Bitte angeben wie viel Personal (in Vollzeitäquivalenten) aktuell in den jeweiligen Bezirksämtern für die Kontrolle der Mindeststandards der vertragsfreien ASOG-Unterkünfte vorgehalten wird? Sind Veränderungen der personellen Ausstattung geplant? Wenn ja, inwiefern?

Vgl. Antwort vom 18.11.2013:

Mit gesonderten Kontrollaufgaben beauftragte Dienstkräfte stehen nicht zur Verfügung.

Dienstkräfte als „Heimbegeher\_innen“ stehen auch künftig nicht zur Verfügung.

### **Soziale Wohnhilfe**

- Bitte den organisatorischen Aufbau der Sozialen Wohnhilfe im jeweiligen Bezirk erläutern, sofern nicht das Fachstellenkonzept umgesetzt wird.

Innerhalb des Teams „Sozialdienst“ ist die Aufgabenerfüllung zum Themenkomplex „Soziale Wohnhilfe“ - i. V. m. den Inhalten und Verfahren der mit dem Jobcenter abgeschlossenen Vereinbarungen über die Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben zu § 16a und § 22 SGB II - in zwei Arbeitsgruppen organisiert:

#### **Arbeitsgruppe A**

- Gewährung von Leistungen nach §§ 67 ff. SGB XII (Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten),
- Beratung zur Wohnungssuche einschließlich Vermittlung zum Geschützten Marktsegment,
- Einweisung obdachloser Personen.

#### **Arbeitsgruppe B**

- Gewährung von Leistungen gemäß § 36 SGB XII (Miet-/ Energieschulden),
- Erarbeitung von Stellungnahmen (Entscheidungsempfehlungen zu Mietschuldenanträgen für das Jobcenter) für den anspruchsberechtigten Personenkreis nach dem SGB II hinsichtlich der Vereinbarungen zu § 16a und § 22 SGB II,
- Psychosoziale Betreuung,
- Nachbetreuung bei erfolgter Vermittlung in das Geschützte Marktsegment.

- Wie ist die Betreuungsquote in der Sozialen Wohnhilfe im jeweiligen Bezirk?

Eine gesonderte Organisationseinheit „Soziale Wohnhilfe“ besteht nicht. Insofern kann zu einer Betreuungsquote keine Aussage getroffen werden.

- Sofern noch nicht geschehen: Welche Maßnahmen der Wohnraumsicherung in welcher Anzahl hat der jeweilige Bezirk in den Jahren 2012 und im ersten Halbjahr 2013 jeweils in welcher Anzahl ergriffen (bitte differenziert nach Art und Anzahl der Maßnahme analog zu

Marzahn-Hellersdorf und Tempelhof-Schöneberg aufschlüsseln)? Sofern der jeweilige Bezirk keine statistische Angabe zu dem Bereich machen kann, bitte erläutern, warum nicht.

Vgl. Antwort vom 18.11.2013

- Welche Kosten sind dem Bezirk durch die ordnungsrechtliche Unterbringung wohnungsloser Menschen nach ASOG in den Jahren 2012 und 2013 jeweils entstanden (bitte nach Jahr und Rechtskreis aufschlüsseln)?

Keine.

## 2. Kapitel 3995 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

- Wie ist der derzeitige Betreuungsschlüssel im Bereich der Leistungsgewährung im AsylbLG im jeweiligen Bezirk?

Stellenanteile Produkt 80013 (per Juni 2013) : 2,99

Anzahl Leistungsempfänger/innen (per Juni 2013 lt. GSI): 551

d.h. 1 : 184

- Welche Weisungen, Leitfäden und Arbeitshilfen im Bereich des AsylbLG bestehen derzeit auf bezirklicher Ebene (bitte auflisten nach Titel, Regelungsgegenstand und Datum)?

Es bestehen keine gesonderten Regelungen.

- Sofern noch nicht beantwortet: Wie viele AsylbLG-Bezieher\_innen in Zuständigkeit des jeweiligen Bezirkes wohnen aktuell:

- a) in einer Mietwohnung,
- b) in einer LAGeSo-Vertragsunterkunft für Asylsuchende,
- c) in einer vertragsfreie Obdachlosenunterkunft,
- d) in einer kommunalen Obdachlosenunterkunft oder
- e) sonstiges?

Vgl. Antwort vom 18.11.2013. Andere Auskünfte sind nicht möglich.

- Erstaussstattung für die Wohnung: Wie hoch waren 2012 und 2013 die Anzahl und die Höhe der Erstaussstattungen für AsylbLG-Leistungsbezieher\_innen in Zuständigkeit des jeweiligen Bezirkes, die von einer Gemeinschaftsunterkunft in eine Wohnung gezogen sind (bitte Anzahl der Anträge, Gesamthöhe und Durchschnittshöhe pro Bedarfsgemeinschaft angeben)?

Eine statistische Auswertung „Erstaussstattung“ über die Fachsoftware OPEN ist nicht möglich. Eine manuelle Einsichtnahme und Auswertung aller Leistungsvorgänge ist nicht leistbar.

- Ein-Euro-Jobs: Wie viele AsylbLG-Leistungsbezieher\_innen in Zuständigkeit des jeweiligen Bezirkes haben 2012 und 2013 Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG ausgeübt (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?

Keine.

- Wie vielen Leistungsbezieher\_innen sind 2012 und 2013 nach § 5 Absatz 4 AsylbLG die Leistungen gekürzt worden, weil sie zugewiesene Arbeitsgelegenheiten abgelehnt haben (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?

s. Antwort zu vg. Frage

- Wie viele Widersprüche gegen Entscheidungen des jeweiligen Bezirkes im Bereich des AsylbLG sind 2012 und 2013 eingelegt worden (bitte absolute und prozentuale Zahlen angeben sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

2012: 45 Widersprüche zum Rechtskreis AsylbLG (entsprach 18,2 % aller Widersprüche)

2013: 27 Widersprüche zum Rechtskreis AsylbLG (entsprach 17,0 % aller Widersprüche)

- Wie wurden diese Widersprüche erledigt (bitte nach Jahr und Erledigungsart aufschlüsseln)?

2012

18 zurückweisende Widerspruchsbescheide; den übrigen 27 Widersprüchen wurde stattgegeben

2013

10 zurückweisende Widerspruchsbescheide, den übrigen 17 Widersprüchen wurde stattgegeben

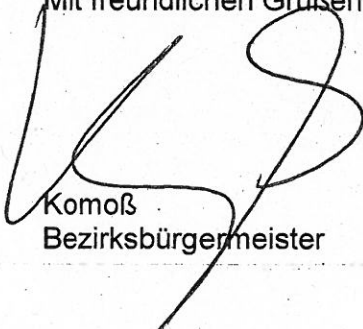
- Wie lange dauerte 2012 und 2013 die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Widersprüchen in den Bezirken im Bereich des AsylbLG (bitte nach Jahr aufschlüsseln)

Die gesetzlich vorgegebene Gesamtfrist von bis zu maximal 3 Monaten (anderenfalls droht eine Untätigkeitsklage) für die Bearbeitungszeit eines Widerspruchs wurde eingehalten.

Der UA Bezirke wird gebeten den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat dieses Schreiben mitgezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen



Komoß  
Bezirksbürgermeister



	96402 Marzahn-Hellersdorf
<b>Gesamtverwaltungsbudget Jobcenter</b>	<b>35.867.472</b>
- davon gem. Eingliederungsmittelverordnung (Bund) - ohne Risikoabschlag gem. Mitteilung BMAS vom 26.10.11	29.966.123
- davon KFA (Kommune)	5.901.349
- Verbleib im Bundeshaushalt	24.079.211
- zuzulegendes Verwaltungsbudget Kapitel 7	
<b>Gesamtkosten (ohne vermischte Einnahmen)</b>	<b>38.824.665</b>
<b>Umschichtungsbedarf</b>	<b>2.957.193</b>
<b>Eingliederungsleistungen incl. § 16 e SGB II gem. Mitteilung BMAS v. 26.10.11</b>	<b>35.732.060</b>
<b>Vorbindungen gem. Berechnung FUT</b>	<b>15.246.798</b>
<b>Eingliederungsleistungen nach Umschichtung/Sperrung für Verwaltungskosten</b>	<b>17.628.069</b>
<b>Neubewilligungspletraum in % der voraussichtlichen Zuteilung EGL</b>	<b>49,1%</b>
<b>BA-Ressourcen</b>	<b>24.079.211</b>
Personalkosten (BA) gesamt (ohne 50-plus-MA, 95 % Auslastung der Beschäftigungsmöglichkeiten, 2,5 % Kostensteigerung)	20.596.822
Abschreibungen (BA) - Übernahme aus 2. Revision	95.000
Kommunikation (BA) - Übernahme aus 2. Revision	64.000
Zentrale Porto- und zV-Ausgaben - Übernahme aus 2. Revision	285.000
zentral abgerechnete Amtshilfe (aufgrund Planwert für Monat Dez. 2011 in der 2. Revision)	39.469
BA-Trägeraufgaben gem. VKFV (1,76 % der Personalkosten)	362.504
IT-Betrag gem. § 20 VKFV	1.547.040
Serviceangebote KFA-pflichtig	1.109.376
<b>Kapitel 7 TGr. 02 - Ausgaben gesamt</b>	<b>14.745.454</b>
- Ausgaben 7-518 01-02-0001 - Mieten und Pachten	1.475.000
- Ausgaben 7-633 01-02-0001 - Personalkosten kommunaler Träger (aufgrund Planwert für Monat Dez. 2011 in der 2. Revision)	9.420.000
- Ausgaben 7-633 01-02-0002 - Immobilien kommunaler Träger	0
- Ausgaben 7-633 01-02-0003 - Sachkosten kommunaler Träger (Wert aus 2. Revision)	135.000
- Ausgaben 7-671 01-02-0002 - dezentrale Amtshilfe (aufgrund Planwert für Monat Dez. 2011 in der 2. Revision)	0
- Ausgaben 7-671 01-02-0003 bis 0011 - operative Aufgaben	1.856.894
- andere Ausgaben Kapitel 7 TGr. 02	1.758.560
<b>Kapitel 7 TGr. 02 - Einnahmen gesamt</b>	<b>5.901.349</b>
- Einnahmen 7-231 06-02-0001 - laufendes Jahr	5.901.349
- Einnahmen 7-119 99-02-0000 (ohne 60-plus-Einnahmen - nur geringe Beträge, daher hier vernachlässigt)	0
<b>Serviceleistungen</b>	
Personalberatung/Personalentwicklung/Personalpolitik - nur BA-Personal	127.477
Personalberatung/Personalentwicklung/Personalpolitik - auch kommunales Personal	0
Fürsorgeleistungen Personal - nur BA-Personal	13.825
Fürsorgeleistungen Personal - auch kommunales Personal	0
Sonstige Personal-DL Basispaket 1 (IT-Zeit für BA-MA)	0
Sonstige Personal-DL Basispaket 1 (auch kommunales Personal)	47.958
sonstige Personal-DL Basispaket 2 (rechtliche Beratung und Prozessführung)	4.852
Interner Dienstbetrieb - bis 500 Mitarbeiter - Basispaket 1	0
Interner Dienstbetrieb - über 500 Mitarbeiter - Basispaket 1	0
Interner Dienstbetrieb - bis 500 Mitarbeiter - Basispaket 2	0
Interner Dienstbetrieb - über 500 Mitarbeiter - Basispaket 2	0
Interner Dienstbetrieb - bis 500 Mitarbeiter - Basispaket 3	0
Interner Dienstbetrieb - über 500 Mitarbeiter - Basispaket 3	35824
Interner Dienstbetrieb - bis 500 Mitarbeiter - Aufbaupaket 1 (incl. Basispaket 2)	0
Interner Dienstbetrieb - über 500 Mitarbeiter - Aufbaupaket 1 (incl. Basispaket 2)	0
Interner Dienstbetrieb - bis 500 Mitarbeiter - Aufbaupaket 2 (incl. Basispaket 3)	0
Interner Dienstbetrieb - über 500 Mitarbeiter - Aufbaupaket 2 (incl. Basispaket 3)	0
Poststelle	0
Poststelle und Botendienst	399.418
Inventarmanagement	206.811
Gebäudemanagement	214.717
Mietvertragsmanagement	11.783
Dezentrale BldH-Aufgaben	0
Barzahlungverkehr SGB II - Kassensystemen (Mengengerüst angelehnt an Hochrechnung aufgrund VKA 08/11 - gerundet)	25.754
Barzahlungverkehr SGB II - zV-bar	69
Schadensersatzansprüche nach § 116 SGB X	3.200
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Jahreskonzeption	0
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Konzeption gE-Newsletter	0
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Pressekonferenzen und -gespräche	0
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Arbeitsmarktgespräche und sonstige Informationen	0
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - sonstige Inanspruchnahme	0
Internetpräsenz - Pauschale	0
Internetpräsenz - für jedes zusätzliche GB Speicherplatz	0
Internetpräsenz - zusätzliche Domain einmisch	0
Internetpräsenz - zusätzliche Domain jährlich	0
Dezentrale IT - Trucenterdienste - neu ausgegebene Dienstkarten (Fluktuation: 50 % der betr. Beschäftigten ohne BJO; TS und P zuzügl. Erstausgabesatz 2012)	1.584
Dezentrale IT - Trucenterdienste - aktive Dienstkarten	16.103
Interne Beratung gE (kann nicht ohne JC geplant werden, daher bei allen JC = 0)	0
<b>Operative Aufgaben</b>	
Ausbildungsvermittlung - mit gemeinsamen Arbeitgeber-Service (Inanspruchnahme gem. 2. Revision nach oben gerundet wegen möglicher Erweiterung um uVB aus letztem SEJ)	31.626
Reha - aktuelles Jahr (entspricht geplanten Neufälle gem. 2. Revision)	0
Reha - Vorjahr (entspricht geplante Neufälle gem. 2. Revision)	0
Einkauf Arbeitsmarktdienstleistungen SGB II (Übernahme Wert aus 2. Revision - gerundet)	52.000
Ärztliche Begutachtung und Beratung - Gutachterliche Äußerung	8.397
Ärztliche Begutachtung und Beratung - Gutachten nach Alterslage	36.710
Ärztliche Begutachtung und Beratung - Gutachten mit symptombezogener Untersuchung	4.286
Ärztliche Begutachtung und Beratung - Gutachten mit umfangreicher Untersuchung	334.583
Ärztliche Begutachtung und Beratung - andere Inanspruchnahmen	0
Psychologischer Dienst - Fallbesprechung	7.625
Psychologischer Dienst - gemeinsame Fallbesprechung	681
Psychologischer Dienst - psychologische Auswahlbegutachtung	508
Psychologischer Dienst - psychologische Begutachtung	126.947
Psychologischer Dienst - psychologische Begutachtung für Sinnesbeeinträchtigte	1.360
Psychologischer Dienst - psychologische Beratung	1.266
Psychologischer Dienst - studienfeldbezogene Beratungsreihe	0
Psychologischer Dienst - Berufswahltest	10.968
Psychologischer Dienst - Deutschtest	938
Psychologischer Dienst - nicht fallbezogene Dienstleistung	0
Psychologischer Dienst - Kodak-DL	0
Psychologischer Dienst - andere Inanspruchnahmen (Stundensatz)	0
Technischer Beratungsdienst	750
Service-Center (errechnet mit BG-Zahlen aus Abrechnung 2011)	1.153.797
Service-Center (Outbound-Kontingent) (unterteilt: 1 Kontingent je JC, M und NK 2)	29.000
Forderungseinzug (Übernahme aus 2. Revision; 90 % der geplanten Fälle)	127.991
Forderungseinzug - zahlungsgestört (Übernahme aus 2. Revision; 10 % der geplanten Fälle)	26.481

Grobplanung  
JC Marzahn-Heinersdorf

## Grobplanung der Integrationen

Kundenpotenzial 2012	
Durchschnittl. Bestand eLb Nov 2012	35 786

## Eintritte und Integrationen

Eintritte	8 846
Integrationswahrscheinlichkeit	
geförderte Integrationen	4 105
ungeförderte Int	4 741
Anteil geförderte Integrationen	45,4
Integrationen gesamt	9 184
Integrationsquote	25,6

## Grobplanung der Ausgabemittel

Ausgabemittel für Egl 2012	
Zugeteilte Ausgabemittel 2012 gesamt in €	35 732 000
davon für BEZ (nachrichtlich)	1 768 000
geplante Umschichtungen in VK 2012 in €	
nicht verausgabte Bindungen aus 2011 in €	0
vorversichtliche Einnahmen in €	500 000
verfügbare Ausgabemittel (Verbindungen und Neugeschäft) in €	36 232 000
Verbindungen aus Vorjahren inkl. HHJ 2011, fällig 2012 gesamt in €	15 000 000
verfügbare Ausgabemittel für Neugeschäft in €	21 232 000
verfügbare Ausgabemittel für Neugeschäft in %	58,6

## Verpflichtungsmöglichkeiten 2012 und Folgejahre

Zugeteilte VE 2012 fällig 2013	8 000 000
Zugeteilte VE 2012 fällig 2014 ff	4 000 000
Inanspruchnahme VE 2012 fällig 2013	
Inanspruchnahme VE 2012 fällig 2014 ff	

## Geförderte Integrationen je Instrument

## Ausgabemittel je Instrument

## Abgleich mit Detailplanungen

	neufinanzierte Eintritte	Integrationswahrscheinlichkeit	geförderte Integrationen (inkl. Aktiv- und Untergeschäft, ohne 2013ff)	monatliche Maßnahmenkosten in €	Maßnahmen-Vorjahre (im Planjahr) 2011, fällig in Monaten	Verbindungen abg. n aus Vorjahren inkl. HHJ 2011, fällig 2012	Ausgabemittel für Neugeschäft 2012	Ausgabemittel gesamt 2012	Anteil Ausgabemittel gesamt pro Instrument in %	Ausgabemittel gesamt 2012 nach Detailplanung	Anteil Ausgabemittel gesamt pro Instrument nach Detailplanung in %	Abweichung (Grob- zu Detailplanung) in %
Summe/Ausgaben EGL	7 050		4 155			9 358 833	21 423 325	30 782 158		26 347 513		-14,4
I. Integrationsorientierte Instrumente						5 054 203	13 932 750	18 986 953		16 848 853		-11,3
1. Förd. berufl. Weiterbildg.	1 000	40,0	600	750	4,5	1 415 500	5 412 500	7 828 050	25,4	7 714 950	29,3	-1,4
2. EGZ						875 999	2 629 500	3 505 499		3 516 089		0,3
normale Förderung	585	100,0	500	800	6	341 273	1 695 000	2 036 273	6,6	2 153 273	8,2	5,7
Behinderte	48	100,0	5	740	7,5	50 879	252 000	302 879	1,0	255 879	1,0	-15,3
Ältere	150	100,0	100	700	8,5	484 647	682 500	1 167 147	3,8	1 106 847	4,2	-5,2
Jüngere						0	0	0	0,0	0	0,0	
3. AEZ bei Weiterbildung						0	0	0	0,0	0	0,0	
4/5. Akt + ber. Eingl. (E) (P)	2 000	25,0	1 500	200	5	2 400 890	2 500 000	4 969 890	16,1	5 044 830	19,1	1,5
6. Nachträglicher HS-Erwerb	30	0,0	0	500	8	13 004	120 000	133 004	0,4	126 004	0,5	-5,0
7. Förderung aus dem VB						2 608	1 100 000	1 102 608	3,6	2 606	0,0	-99,8
8. Reisekosten - MDK						500	500	500	0,0	0	0,0	
11. Einstiegsgehalt	55	100,0	50	200	7	32 840	96 250	129 090	0,4	126 090	0,5	-2,3
12. Begl. Hilfen Selbstständ.	20	100,0	20	1 000	1		20 000	20 000	0,1	20 000	0,1	0,0
13. Freie Förderung						47 515	1 000 000	1 047 515	3,4	47 516	0,2	-95,5
15. Unbefristeter BEZ	10	0,0	0	900	8	125 768	54 000	179 768	0,6	180 698	0,7	0,5
16. Befristeter BEZ	0	0,0	0	0	0	70 190	0	70 190	0,2	70 190	0,3	0,0
II. Beschäft. schaffende Maßnahmen						2 273 051	3 744 000	6 017 051		5 897 051		-2,0
B. Zuschüsse AGH						2 273 051	3 744 000	6 017 051		5 897 051		-2,0
1. Mehraufwandvariante	1 200	8,0	200	300	9	1 905 000	3 240 000	5 235 023	17,0	5 103 023	19,4	-2,5
2. Entgeltvariante	40	20,0	50	1 200	10	278 051	504 000	782 028	2,5	794 028	3,0	1,5
III. Spez. Maßnahmen für Jüngere						1 325 541	463 575	1 789 116		1 775 571		-0,8
A. Benachteiligtenförderung						1 312 827	236 775	1 549 602		1 537 677		-0,8
1. BaE						1 279 453	236 775	1 516 228		1 504 303		-0,8
BaE integrativ	40	100,0	40	1 000	3,5	543 717	180 075	723 792	2,4	712 767	2,7	-1,5
BaE kooperativ	21	100,0	21	900	3	109 800	56 700	166 500	0,5	165 800	0,6	-0,5
Sonstige						625 936		625 936	2,0	625 936	2,4	0,0
2. abH	20					33 374	0	33 374	0,1	33 374	0,1	0,0
3. Sozpäd + Ausb-manag.							0	0	0,0	0	0,0	
B. EQ	100	50,0	50	324	7	12 714	226 800	239 514	0,8	237 894	0,9	-0,7
C. Vertiefte u erweiterte BO							0	0	0,0	0	0,0	
IV. Berufl. Reha + SB-Förderung						706 038	1 315 000	2 021 038		706 038		-65,1
A. Pflichtleistungen (Reha)						401 321	800 000	1 201 321		401 321		-66,6
1. Leistungserstattungen							0	0	0,0	0	0,0	
2. Teilnehmerkosten						401 321	800 000	1 201 321	3,9	401 321	1,5	-66,6
3. Akt + ber. Eingl. (P)							0	0	0,0	0	0,0	
4. SVB-Erstattung							0	0	0,0	0	0,0	
B. Ermessensleistungen zur beruflichen Reha						304 717	515 000	819 717		304 717		-62,8
1. Vermittl.-unterstütz.						0	0	0	0,0	0	0,0	
Reha Verm. budg. Kann							0	0	0,0	0	0,0	
Reha Akt./ber. Eingl.							0	0	0,0	0	0,0	
2. Maßnahmekosten						55 158	260 000	305 158	1,0	55 158	0,2	-81,9
3. Zuschüsse an AG						5 376	15 000	20 376	0,1	5 376	0,0	-73,6
4. Förderungszuschüsse						244 183	250 000	494 183	1,6	244 183	0,9	-50,6
V. Weitere Förderleistungen						0	1 200 000	1 200 000		1 120 000		-6,7
A. Eingliederungsgutscheine							0	0	0,0	0	0,0	
B. AktG - Leistungen							0	0	0,0	0	0,0	
C. Gutscheineverfahren	900	100,0	800	2 000	1		1 200 000	1 200 000	3,9	1 120 000	4,3	-6,7
D. Reisekosten allg. MP							0	0	0,0	0	0,0	
VI. Ausfinanzierung der wegfallenden Instrumente												
VII. Neue Instrumente: §16e SGB II zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse	240	30,0	80	900	4		768 000	768 000	2,5	0	0,0	

Gesamtübersicht		Übersicht	962.06 Marzahn-Hellersdorf
Verwaltungsbudget-Planung 2013		Plandaten	
<b>Gesambudget Jobcenter</b>		<b>35.620.834,77</b>	
- davon gem. Eingliederungsmittelverordnung (Bund)		30.084.365,00	
- davon aus Eingliederungstitel für Umschichtungen geplant (Bund)		0,00	
- davon KFA (Kommune)		5.536.469,77	
<b>BA-Ressourcen</b>		<b>23.366.894,57</b>	
BA-Personalkosten (ohne Kosten der Personalverwaltung)		19.403.321,07	
Kosten der Personalverwaltung für BA-Mitarbeiter		268.965,57	
Kosten zentral verwalteter IT-Verfahren		1.871.712,00	
Produkteinzelkosten IT-Güter		344.304,90	
zentrale Kommunikationskosten - Faust		0,00	
zentrale Kommunikationskosten - VoIP		81.633,03	
zentral abgerechnete Amtshilfe		0,00	
Service-Angebote		1.179.698,00	
Zentrale Portokosten		216.840,00	
Zentrale ZzV-Kosten		420,00	
monatlicher Abschlag für BA-Ressourcen durch Mittelsperre		1.752.000,00	
<b>Kapitel 7 TGr. 02 - Ergebnis</b>		<b>6.691.831,51</b>	
<b>Kapitel 7 TGr. 02 - Ausgaben gesamt</b>		<b>13.790.960,00</b>	
- 7-518 01-02-0001 - Mieten und Pachten		1.386.134,00	
- 7-633 01-02-0001 - Personalkosten kommunaler Träger		8.237.747,76	
- 7-633 01-02-0002 - Immobilien kommunaler Träger		0,00	
- 7-633 01-02-0003 - Sachkosten kommunaler Träger		0,00	
- 7-633 01-02-0004 - Investitionen kommunaler Träger		0,00	
- 7-671 01-02-0002 - Verwaltungskostenerstattung an Externe		0,00	
- 7-671 01-02-0001 - Service-Center (Ersatz man. Buchung BA-KLR)		0,00	
- 7-671 01-02-0003 bis 0014 - operative Aufgaben		2.249.032,55	
- 7-681 14-02-0001 - Bildung und Teilhabe		327.004,00	
- andere Ausgaben Kapitel 7 TGr. 02		1.591.041,69	
<b>Kapitel 7 TGr. 02 - Einnahmen gesamt</b>		<b>-7.099.128,49</b>	
- Einnahmen 7-231 06-02-0001 - laufendes Jahr		-5.410.469,77	
- Einnahmen 7-119 99-02-0000		-1.562.658,72	
- Einnahmen 7-231 06-02-0002 - Vorjahre		-126.000,00	
<b>Mittelsperren für Vorjahre</b>		<b>25.600,00</b>	
<b>frei verfügbare Haushaltsmittel</b>		<b>38,92</b>	



Serviceangebote		Wahl	Plandaten
A.1	Personalberatung/Personalentwicklung/Personalpolitik		131.123,40
A.1.a	- nur BA-Personal	●	
A.1.b	- auch kommunales Personal	◆	
A.2	Fürsorgeleistungen Personal	●	20.381,60
A.3	Sonstige Personaldienstleistungen		54.684,72
A.3.a	- Basispaket 1 - nur BA-Personal	◆	
A.3.b	- Zusatzpaket - auch kommunales Personal	●	
A.3.c	- Basispaket 2 - nur BA-Personal	◆	
A.3.d	- Basispaket 2 - auch kommunales Personal	●	
A.4	Interner Dienstbetrieb		22.359,24
A.4.a	- Basispaket 1	●	
A.4.b	- Basispaket 2	◆	
A.4.c	- Basispaket 3	◆	
A.5.a	Poststelle	●	403.723,20
A.5.b	Poststelle und Botendienst	◆	0,00
A.6	Inventarmanagement	●	205.818,48
A.7	Gebäudemanagement (gesamt)	●	
A.7.a	- Gebäudemanagement		231.166,72
A.7.b	- Mietvertragsmanagement		15.749,30
A.9	Barzahlungsverkehr - Kassenautomaten	●	39.321,60
A.10	Barzahlungsverkehr - ZzV-bar	●	41,34
A.11	Schadenersatzansprüche nach § 116 SGB X	●	2.000,00
A.12	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	◆	0,00
A.13	Internetpräsenz	◆	0,00
A.14	Dezentrale IT - Trustcenterdienste	●	21.063,40
A.15	Interne Beratung gE	●	32.265,00
operative Aufgaben		Wahl	Abnahmewert
O.1	Ausbildungsvermittlung	●	52.874,16
O.2	Reha	◆	0,00
O.3	Einkauf Arbeitsmarktdienstleistungen SGB II	●	46.040,00
O.4	Ärztlicher Dienst	●	502.944,12
O.5	Psychologischer Dienst	●	138.965,03
O.6	Technischer Beratungsdienst	●	750,00
O.7	Service-Center	●	1.211.937,00
O.8	Inkasso	●	292.888,32
O.9	JobCenter MediaNet	●	2.633,92
Mitarbeiter			Anzahl
	BA-Mitarbeiter		415
	kommunale Mitarbeiter		167
	zentrale Amtshilfemitarbeiter		0
	dezentrale Amtshilfemitarbeiter		0
Mitarbeiter			Vollzeit- äquivalente
	BA-Mitarbeiter		388,930
	kommunale Mitarbeiter		157,320
	zentrale Amtshilfemitarbeiter		0,000
	dezentrale Amtshilfemitarbeiter		0,000

**Budgetplanung SGB II**  
96206 JC Marzahn-Hellersdorf  
Berichtsmonat Oktober 2012  
(alle Zahlen in JFW)

**Budgetplanung (Grobplanung)**

Kennzahl	gesamt
<b>1. Ausgabemittel für Egl.</b>	
Zugewiesene Ausgabemittel gesamt	32.688.076
davon für BEZ (nachrichtlich)	34.635
geplante Umschichtungen in VK	0
nicht veraugbare Bindungen aus VJ	0
voraussetzliche Einnahmen	20.000
verfügbare Ausgabemittel	32.508.076
Verbindungen aus Vorjahren	11.610.956
verfügbare Ausgabemittel für Neugeschäft (abs.)	21.297.120
verfügbare Ausgabemittel für Neugeschäft (in %)	64,7

VE-Bedarf	
Zugewiesene VE	abs.
	10.445.000
	2.700.650

**2. Verpflichtungsmächigungen (VE)**

	10.111.000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
--	------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**3. Ausgabemittel je Instrument**

	Verbindungen aus VJ		Neugeschäft		Ausgaben		Anteil Ausgaben in %		VE-Bedarf fällig 2014		VE-Bedarf fällig 2015		Einnahme (JFW)	
	ist	Plan	ist	Plan	ist	Plan	ist	Plan	ist	Plan	ist	Plan	ist	Plan
ist	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Ausgabemittel gesamt	10.070.312	21.174.509	26.091.133	32.541.300	32.541.300	32.541.300	0	27,4	10.415.000	0	2.700.500	0	12.390	0
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FBW)	1.261.478	7.950.000	7.517.912	8.800.000	8.800.000	9.000.000	0	18,5	1.300.000	0	250.000	0	2.280	0
Aktivierung und berufliche Eingliederung (MAHE)	3.353.737	2.880.000	3.886.202	5.200.000	5.200.000	6.400.000	0	16,6	1.100.000	0	700.000	0	7.100	0
Anteilsgemeinschaft (AGH) Mehraufwandsanteile	1.095.472	4.100.000	4.477.620	5.600.000	5.600.000	5.600.000	0	8,8	1.300.000	0	700.000	0	2.220	0
Berufsausbildung in außerbetriebl. Einrichtungen (BAE)	2.461.919	2.000.000	2.376.944	3.400.000	3.400.000	2.000.000	0	9,4	600.000	0	500.000	0	96	0
Eingliederungszuschüsse (EOZ)	514.519	2.400.000	2.523.748	3.200.000	3.200.000	3.100.000	0	3,8	5.000	0	115.000	0	700	0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget (VB)	2.014	1.240.000	914.383	1.250.000	1.250.000	1.250.000	0	2,7	1.400.000	0	750.000	0	700	0
Riha Ernennung- und Pflichtleistungen	915.661	700.000	1.476.026	1.750.000	1.750.000	1.700.000	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Förderung Arbeitsverhältnisse (FAM)	0	0	0	50.000	50.000	900.000	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Gutscheinverfahren (VGS)	0	0	0	480.000	480.000	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Befristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ)	34.655	180.000	118.598	140.000	140.000	34.655	0	0,1	0	0	0	0	0	0
Einstellungsgehalt (ESG)	16.756	22.000	128.065	150.000	150.000	180.000	0	0,5	25.000	0	600	0	0	0
Einstellungsqualifizierung (EQ)	19.305	98.500	58.611	76.000	76.000	125.000	0	0,4	30.000	0	0	0	0	0
Begleitende Hilfen Selbstständigkeitt	29.360	39.865	26.495	50.000	50.000	130.000	0	0,4	50.000	0	0	0	0	0
Sonstige	0	545.146	1.170.774	2.296.300	2.296.300	1.716.220	0	5,2	355.000	0	100.000	0	0	0
Nachträglicher Erwerb des Hauptberufschlusses	4.758	4.758	73.244	73.000	73.000	80.000	0	0,2	5.000	0	0	0	0	0
Ausbildungsbeihilfe (AHB)	22.250	22.250	13.350	30.000	30.000	50.000	0	0,2	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei beruflicher Weiterbildung (MEZ)	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Resortkosten - Heilnischeser Dienst der Krankenkassenversicherung (MDK)	0	0	0	300	300	200	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Freie Förderung	35.915	35.920	750.535	850.000	850.000	1.100.000	0	3,3	300.000	0	100.000	0	0	0
Verteile und erweiterte Berufsmittelnutzung (BO)	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Leistungen nach dem Arbeitszeitgesetz (ALG)	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen allgemeine Meldepflicht	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen von Casus / JB, SWL, Überlieferter BEZ, ASM, AGH, Eingliederungs-	0	0	0	3.000	3.000	3.500	0	0,0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Begl. und Ausb.-mang.	141.197	480.520	1.139.383	1.350.000	1.350.000	482.570	0	1,5	0	0	0	0	0	0

## Gesamtübersicht

Mand

90206 Marzahn-Hellersdorf

Datenstand:

21.01.2014

Verwaltungsbudget-Planung 2014		Plandaten
<b>Verwaltungsbudget Jobcenter</b>		<b>40.058.214,64</b>
- davon gem. Eingliederungsmittelverordnung (Bund)		31.215.253,00
- davon aus Eingliederungsmittel für Umschichtungen geplant (Bund)		2.728.961,00
- davon KFA (Kommune)		6.114.000,64
<b>BA-Ressourcen</b>		<b>27.277.263,84</b>
BA-Personalkosten (ohne Kosten der Personalverwaltung)		22.899.758,94
Kosten der Personalverwaltung für BA-Mitarbeiter		316.545,72
Kosten zentral verwalteter IT-Verfahren		2.223.720,00
Produkteinzelkosten IT-Güter und Kommunikation		380.400,00
zentral abgerechnete Amtshilfe		0,00
Service-Angebote		1.240.709,18
Zentrale Portokosten		216.000,00
Zentrale ZzV-Kosten		120,00
Abschlag für BA-Ressourcen durch Mittelsperre (Jahr)		24.549.000,00
Abschlag für BA-Ressourcen durch Mittelsperre (Monat)		2.045.750,00
<b>Kapitel 7 TGr. 02 - Ergebnis</b>		<b>6.602.170,81</b>
<b>Kapitel 7 TGr. 02 - Ausgaben gesamt</b>		<b>14.298.271,78</b>
- 7-518 01-02-0001 Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume BA		1.439.797,08
- 7-633 01-02-0001 Personalkosten kommunaler Träger		8.770.500,00
- 7-633 01-02-0002 Erstattung Immobilienkosten kommunaler Träger		0,00
- 7-633 01-02-0003 andere Sachkosten kommunaler Träger		0,00
- 7-633 01-02-0004 Investitionen kommunaler Träger		0,00
- 7-671 01-02-0001 Verwaltungskostenerstattung an Externe		0,00
- 7-671 01-02-0003 bis 0014 operative Aufgaben		2.067.042,32
- 7-681 14-02-0001 Bildung und Teilhabe (bei Rückübertragung)		287.067,74
- andere Ausgaben Kapitel 7 TGr. 02		1.680.188,64
- Umlage Kosten Zahlungsverkehr		53.676,00
<b>Kapitel 7 TGr. 02 - Einnahmen gesamt</b>		<b>-7.696.100,97</b>
- 7-231 06-02-0001 KFA-Erstattung KT - aktuelles Jahr		-6.079.000,64
- 7-119 99-02-0000 Vermischte Einnahmen		-1.582.100,33
- 7-231 06-02-0002 KFA-Erstattung KT - Vorjahre		-35.000,00
<b>Differenzbetrag Dezember 2013 in 2014</b>		<b>292.099,33</b>
<b>Differenzbetrag Dezember 2014 in 2015</b>		<b>-227.310,45</b>
<b>frei verfügbare Haushaltsmittel</b>		<b>0,47</b>



Serviceangebote	Wahl	Plandaten	Mengen
A.1 Personalberatung/Personalentwicklung/Personalpolitik		155.332,47	5.667,00
A.1.a - nur BA-Personal	●	155.332,47	
A.1.b - auch kommunales Personal	◆	0,00	
A.2 Fürsorgeleistungen Personal	●	17.341,02	5.667,00
A.3 Personaldienstleistungen (Zeiterfassung)		56.973,24	7.668,00
A.3 Personaldienstleistungen (Sonstige)		5.981,04	7.668,00
A.3.1 2013: Basispaket 1- nur BA-Personal	◆	0,00	
A.3.1 2013: Zusatzpaket- auch kommunales Personal	◆	0,00	
A.3.2 2013: Basispaket 2- nur BA-Personal	◆	0,00	
A.3.2 2013: Basispaket 2- auch kommunales Personal	◆	0,00	
A.3.1 Zeiterfassung - nur BA-Personal	◆	0,00	
A.3.1 Zeiterfassung - auch kommunales Personal	●	56.973,24	
A.3.2 Umsetzung BPersVG, SGBIX, BGleIG - nur BA-Personal	◆	0,00	
A.3.2 Umsetzung BPersVG, SGBIX, BGleIG - auch kommunales Personal	●	5.981,04	
A.4 Interner Dienstbetrieb		23.395,08	12,00
A.4.a - Basispaket 1	●	23.395,08	
A.4.b - Basispaket 2	◆	0,00	
A.4.c - Basispaket 3	◆	0,00	
A.5.a Poststelle	●	354.798,36	7.668,00
A.5.a Poststelle und Botendienst	◆	0,00	0,00
A.5.b Botendienst	●	35.558,40	960,00
A.6 Inventarmanagement	●	236.404,44	7.668,00
A.7 Gebäudemanagement (gesamt)	●	261.314,05	174.036,00
A.9 Barzahlungsverkehr - Kassensautomaten	●	32.487,84	7.032,00
A.10 Barzahlungsverkehr - ZzV-bar	●	54,96	8,00
A.11 Schadenersatzansprüche nach § 116 SGB X	●	1.000,00	1.000,00
A.12 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	◆	0,00	0,00
A.13 Internetpräsenz	◆	0,00	
A.14 Dezentrale IT - Trustcenterdienste	●	24.937,04	
A.15 Interne Beratung gE	●	18.775,00	25,00
A.16 Professioneller Messe- und Veranstaltungsauftritt	●	0,00	
A.17 Fachkraft für Arbeitssicherheit	●	16.356,24	638,00

operative Aufgaben	Wahl	Abnahmewert	Mengen
O.1 Ausbildungsvermittlung	●	51.408,00	1.680,00
O.2 Reha	●	0,00	0,00
O.3 Einkauf Arbeitsmarktdienstleistungen SGB II	●	37.200,00	37.200,00
O.4 Ärztlicher Dienst	●	466.163,16	
O.5 Berufspsychologischer Service	●	122.120,72	
O.6 Technischer Beratungsdienst	●	726,00	11,00
O.7 Service-Center	●	1.195.919,40	
O.8 Forderungseinzug	●	191.452,80	47.040,00
O.9 JobCenter MediaNet	●	2.052,24	

Mitarbeiter	Anzahl
BA-Mitarbeiter	472
kommunale Mitarbeiter	167
zentrale Amtshilfemitarbeiter	0
dezentrale Amtshilfemitarbeiter	0

Mitarbeiter	Vollzeit- Äquivalente
BA-Mitarbeiter	434,564
kommunale Mitarbeiter	147,178
zentrale Amtshilfemitarbeiter	0,000
dezentrale Amtshilfemitarbeiter	0,000

**Budgetplanung**  
 96205 JC Marzahn-Hellersdorf  
 Stand 02.12.2013

Kennzahl	ZAGR	Werttyp	Jahr	gesamt	FbW	EGZ	MaB	AGH Mehraufw	BaE	FAV	Sonstige Instrumente
<b>Budgetübersicht</b>											
Zugeleitete Ausgabemittel gesamt	JFW	Ist	2014	33.612.145							
Korrekturbetrag Zugeleitete Ausgabemittel gesamt	JFW	Plan	2014	0							
geplante Umschichtungen in VK	JFW	Plan	2014	2.728.961	Positiver Betrag bei Umschichtung zu Gunsten des Verwaltungsbudgets, negativer Betrag bei Umschichtung zu Gun						
voraussichtliche Einnahmen (FE-Altfälle)	JFW	Plan	2014	30.900							
verfügbare Ausgabemittel	JFW	Plan	2014	30.903.184							
<b>Budget je Instrument - absolut</b>											
Ausgaben	JFW	Ist	2013	23.980.747	7.214.819	1.897.347	4.695.019	3.950.185	1.697.867	1.273.995	3.231.515
Mittelbedarf gesamt	JFW	Plan	2014	30.805.828	10.044.207	2.870.647	6.511.436	3.836.681	1.389.991	2.502.865	3.650.000
Summe der Vorbelastungen	JFW	Plan	2014	12.717.265	3.057.394	711.647	3.244.488	1.530.081	1.222.791	1.800.865	1.150.000
Vorbelastungen	JFW	Plan	2014	8.768.684	1.612.105	332.208	2.694.859	1.298.456	1.222.791	1.608.265	
	JFW	Restplanung	2013	2.798.582	1.445.289	379.438	549.629	231.625	0	192.600	
Ausgaben Neugeschäft	JFW	Plan	2014	18.088.563	6.986.813	2.159.000	3.266.950	2.306.600	167.200	702.000	2.500.000
<b>Budget je Instrument - relativ</b>											
Ausgaben	JFW	Ist	2013	100,0	30,1	7,9	19,6	16,5	7,1	5,3	13,5
Mittelbedarf gesamt	JFW	Plan	2014	100,0	32,6	9,3	21,1	12,5	4,5	8,1	11,6
Summe der Vorbelastungen	JFW	Plan	2014	100,0	24,0	5,6	25,5	12,0	9,6	14,2	9,0
Vorbelastungen	JFW	Plan	2014	100,0	18,4	3,8	30,7	14,8	13,9	18,3	
	JFW	Restplanung	2013	100,0	51,6	13,6	19,6	8,3	0,0	6,9	
Ausgaben Neugeschäft	JFW	Plan	2014	100,0	38,6	11,9	18,1	12,8	0,9	3,9	13,8
<b>VE fällig 2015</b>											
Inanspruchnahme (abs.)	JFW	Ist	2013	2.348.101	799.845	35.694	634.065	11.904	338.731	269.017	258.823
	JFW	Einschätzung	2013	3.000.000	993.000	40.000	1.450.000	15.000	325.000	200.000	300.000
	JFW	Plan	2014	11.576.838	2.380.698	791.000	2.982.750	1.218.400	984.000	1.210.000	2.000.000
<b>VE fällig 2016</b>											
Inanspruchnahme (abs.)	JFW	Ist	2013	321.849	76.543	3.090	0	0	194.129	0	47.917
	JFW	Einschätzung	2013	355.000	198.000	5.000	0	0	199.000	0	89.000
	JFW	Plan	2014	4.002.800	800.000	100.000	900.000	100.000	802.800	300.000	1.000.000
<b>VE fällig 2017</b>											
Inanspruchnahme (abs.)	JFW	Plan	2014	0							
<b>VE fällig 2018</b>											
Inanspruchnahme (abs.)	JFW	Plan	2014	0							